

# presse

---

AG Kultur und Medien

## **Digitalisierung kleiner Kinos – Kulturstaatsminister reagiert auf Forderungen der SPD**

*Anlässlich der Beratungen im Ausschuss für Kultur und Medien zum Haushalt von Kulturstaatsminister Bernd Neumann erklären der Sprecher der Arbeitsgruppe Kultur und Medien **Siegmund Ehrmann** und die filmpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, **Angelika Krüger-Leißner**:*

Die SPD hat sich mit ihrer Forderung an Kulturstaatsminister Bernd Neumann zur Unterstützung der Digitalisierung der Kinos in der Fläche durchgesetzt. Die Koalitionsfraktionen haben diese, von der SPD-Fraktion in der gestrigen Ausschusssitzung vorgetragene Forderung umgehend aufgegriffen. Gemeinsam mit allen Fraktionen im Ausschuss für Kultur und Medien wurde beschlossen, für die Digitalisierung der Kinos im weiteren Haushaltsverfahren zusätzlich drei Millionen Euro in den Haushalt einzustellen. Nun muss im weiteren Haushaltsverfahren abgewartet werden, ob die Regierungskoalition zu diesem Beschluss steht.

Die SPD hatte Kulturstaatsminister Neumann zuvor dafür kritisiert, dass im Haushaltsentwurf der Bundesregierung keine Vorsorge für die Digitalisierung der Kinos getroffen wurde. Dabei muss es aus unserer Sicht das Ziel sein, in einer Gemeinschaftsaktion von Filmwirtschaft, Filmförderungsanstalt (FFA), Bund und Ländern, schrittweise die Digitalisierung der Kinos in Angriff zu nehmen. Auf Drängen der SPD wurde in den Beschluss aufgenommen, dass es insbesondere um die Unterstützung der Filmtheater in der Fläche geht und die großen Kinoketten von einer Förderung ausgeschlossen werden.

Die SPD ist erleichtert, dass die Starre in der Digitalisierungsfrage endlich aufgebrochen ist. Nunmehr kann sich die Politik auf eine an kulturel-

len und strukturellen Kriterien ausgerichtete Förderung der kleinen und unabhängigen Kinobetriebe konzentrieren. Schnellstmöglich muss Kulturstaatsminister Neumann dazu ein Konzept auf den Tisch legen. Wir werden den Prozess weiterhin konstruktiv begleiten. Die SPD tritt dafür ein, unsere vielfältige Kinolandschaft zu erhalten. Kinos als Orte der Begegnung sind unverzichtbare Angebote in der kulturellen Infrastruktur unserer Kommunen. Dies gilt gerade jetzt, wo in den Kommunen zunehmend an der Kultur gespart wird.